

„ ...einen Verein gründen????“ (Gisela Polnik)

Oh je, muss nicht sein, das war mein erster Gedanke, als ich davon hörte. Wer mich kennt, der weiß, dass Vereinsmeierei nun gar nicht mein Ding ist, und deshalb schob ich den Gedanken erst mal spontan geschwind beiseite.

Dann ermahnte ich mich und dachte ein wenig nach. Selbstkritisch musste ich mir eingestehen, dass ich ja schon seit Jahren in verschiedenen Tierschutzvereinen Mitglied bin (wenn auch aus Zeitgründen eher passives als aktives) und es nie bereut habe. Von der für mich berüchtigten „Vereinsmeierei“ keine Spur, sondern gemeinsames Engagement für eine gute Sache.

Da ich auch weiß, dass Gitta und die anderen Mitstreiter nicht gerade Vereinsfanatiker sind und einen Verein nicht als Selbstzweck ansehen, sondern als eine Notwendigkeit, um wirksam helfen zu können, befreundete ich mich mit dem Gedanken und überzeugte mich selbst von der Notwendigkeit.